



Artex Verbindungsmittel aus Sicherheitsseil mit BFD EN 354/ EN 355

Bei Stürzen in Seile mit einer Länge von nur 2,0 m (max. Sturzhöhe = 4 m) können ohne Falldämpfer bereits Stoßkräfte bis zu 22 kN (ca. 2.200 kg) auftreten. Falldämpfer begrenzen den Fangstoß im Falle eines Absturzes auf einen medizinisch verträglichen Wert von max. 6,0 kN. Dies bedeutet eine wesentliche Entlastung des menschlichen Körpers, des Anschlagpunktes und des Sicherungsmaterials.

Der Abbau des Fangstoßes wird durch Aufreißen des Bandfalldämpfers erreicht, hierdurch verlängert sich die Gesamtlänge des Verbindungsmittels. Es ist daher auf die Gefahr des Aufschlagens auf tiefer gelegene Bauteile zu achten.

Gemäß Empfehlung der Berufsgenossenschaft sind bei Arbeiten mit Schmutz- und Nässeeinwirkung Bandfalldämpfer den so genannten Reibungs-Falldämpfern vorzuziehen, da äußere Einflüsse das Falldämpferverhalten bei Reibungs-Falldämpfern negative beeinträchtigen können.

Anwendungen

- Gerüstmontage
- Arbeiten im Stahlbau
- Arbeiten auf Trägern
- Arbeiten auf Plattformen

Kernmantelseil mit genähten Endverbindungen, dadurch deutlich höhere Festigkeit als bei geknoteten Seilen!

Inhalt

- Sicherheitsseil S 12 oder Kernmantelseil SK 12
- Stahl-Einhandkarabiner FS 51 am Bandfalldämpfer
- Seilende wahlweise mit Karabiner FS 51 oder Aluminium-Rohrhaken FS 90

Ausführung: Sicherheitsseil 12 mm (gedreht)

Seillänge	Gewicht	Karabiner
1,5 m	0,85 kg	FS 51 / FS 51
2,0 m	0,90 kg	FS 51 / FS 51
1,5 m	1,05 kg	FS 51 / FS 90
2,0 m	1,10 kg	FS 51 / FS 90

Ausführung: Kernmantelseil 12 mm

Seillänge	Gewicht	Karabiner
1,5 m	0,85 kg	FS 51 / FS 51
2,0 m	0,90 kg	FS 51 / FS 51
1,5 m	1,05 kg	FS 51 / FS 90
2,0 m	1,10 kg	FS 51 / FS 90